

Kirche in 1Live | 02.09.2026 floatend Uhr | Julia Weyland

Türme und Halleluja

Ich sitze in der Spielecke in der Kirche, neben mir mein Patenkind. Wir bauen einen Turm aus Holzklötzen, der soll so groß werden wie sie. Er wird höher, wackelt, fällt um und wir bauen ihn neu.

Zwischendurch schauen wir immer mal wieder nach vorne. Da passiert viel. Menschen reden, es wird gesungen und dann kommt dieses Lied, das ich so mag: "Deine Liebe trägt mich." Beim Refrain kann ich nicht anders. Ich fange an, ein bisschen mitzugrooven, nicht groß, eher so mit den Schultern und mein Patenkind schaut mich interessiert an. Erst mich, dann schaut sie nach vorne und irgendwann singt sie voller Überzeugung Halleluja mit.

Später beten alle zusammen das Vaterunser. Ich spreche leise mit. Und plötzlich höre ich neben mir: "Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen." Mein Patenkind spricht einfach mit. Vielleicht wusste sie nicht genau, was Halleluja heißt. Vielleicht auch nicht, was "von Ewigkeit zu Ewigkeit" bedeutet. Aber sie hat gemerkt: Das hier ist etwas, bei dem man mitmachen kann.

In einem Psalm steht: "Preist mit mir den Herrn." Nicht: Versteh erst alles. Nicht: Mach es perfekt. Sondern: Komm dazu. Vielleicht wird Glaube manchmal genauso weitergegeben: Nicht durch lange Erklärungen. Sondern weil jemand neben dir singt. Und weil du irgendwann einfach einstimmst.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel